

Am tliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Erscheinungstage:

Mittwoch und Samstag.

Verlags- und Fernsprecher: Nr. 2953.

No. 89.

Samstag, den 7. November.

1903.

Bekanntmachung.

Die Abgeordneten-Wahl im 9. Wahlbezirk des Regierungsbezirks Wiesbaden betreffend.

Für die auf den 12. des laufenden Monats anberaumte Wahl der Wahlmänner ist die Stadt Wiesbaden auf Grund der Wahl-Verordnung vom 31. Mai 1849 und des Wahl-Reglements vom 14. März 1903 in 54 Wahlbezirke eingeteilt worden. Es gebühren nach dieser Einteilung:

- Zum 1. Bezirk: die Adolfsallee, Viebrückerstraße, Weidestraße, Herrngartenstraße und Kaiser-Wilhelm-Ring mit 1741 Seelen.
- Zum 2. Bezirk: die Alexandersstraße, Herderstraße, Johannastraße und Körnerstraße mit 1704 Seelen.
- Zum 3. Bezirk: die Fildersstraße, Gerichstraße, Günterstraße, Möhringstraße, Mosbacherstraße, Reudorferstraße, Oranienstraße von Haus No. 1 bis einschl. No. 35, Scheffelstraße, Schenkenstraße und Schloßbachstraße mit 1885 Seelen.
- Zum 4. Bezirk: der Kaiser-Friedrich-Ring, Niederwaldstraße, Oranienstraße von Haus No. 36 bis einschl. 62 und Wielandstraße mit 1749 Seelen.
- Zum 5. Bezirk: An der Ringstraße, Rheinbahnstraße, Rheinstraße und zwar die ungeraden No. und die geraden von No. 2 bis einschl. No. 58 mit 1749 Seelen.
- Zum 6. Bezirk: die Adolfsstraße, Nicolaistraße, Rheinstraße und zwar die geraden No. von No. 60 bis einschl. No. 96 und Schlichterstraße mit 1538 Seelen.
- Zum 7. Bezirk: die Albrechtstraße, Erbaderstraße und Ballnerstraße mit 1699 Seelen.
- Zum 8. Bezirk: die Adelsstraße, Hallgartenstraße, Notendamerstraße, Johannsbergstraße, Dörfelstraße, Rosenbühlstraße, Rheingauerweg, Rheingauerstraße und Nadesheimerstraße mit 1752 Seelen.
- Zum 9. Bezirk: die Dogheimerstraße, Elvillerstraße, Weihenheimerstraße, Riederstraße, Klarenbühlstraße, Binklerstraße und die zwischen der Schiersteiner- und Dogheimerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze mit 1674 Seelen.
- Zum 10. Bezirk: der Bismarck-Ring, Dreiwaldenstraße, Kleonorenstraße und Zimmermannstraße mit 1673 Seelen.
- Zum 11. Bezirk: die Raststraße, Luxemburgplatz, Luxemburgstraße u. Wörthstraße mit 1556 Seelen.
- Zum 12. Bezirk: die Moritzstraße von No. 1 bis einschl. 37 und Niebstraße mit 1747 Seelen.
- Zum 13. Bezirk: die Arndtstraße, die Moritzstraße von No. 38 bis einschl. 76, sowie die zwischen der Viebrücker- und Schiersteinerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze mit 151 Seelen.
- Zum 14. Bezirk: die Schiersteinerstraße mit 1278 Seelen.
- Zum 15. Bezirk: die Bahnhofstraße, Lützenplatz und Lützenstraße mit 1339 Seelen.
- Zum 16. Bezirk: die Große Kirchgasse, Kleine Kirchgasse, Mauritiusplatz, Mauritiusstraße und Schillerplatz mit 1507 Seelen.
- Zum 17. Bezirk: die Schwalbacherstraße von No. 1 bis incl. 53, sowie die Artilleriekaserne mit 1466 Seelen.
- Zum 18. Bezirk: die Frankfurterstraße, Schwalbacherstraße von No. 55 bis einschl. 79, sowie die Infanteriekaserne und Kleine Schwalbacherstraße mit 1732 Seelen.
- Zum 19. Bezirk: die Bleichstraße, Blücherplatz, Bülowstraße u. Snelmannstraße mit 1474 Seelen.
- Zum 20. Bezirk: die Vertramstraße, Goebenstraße und Velenstraße mit 1732 Seelen.
- Zum 21. Bezirk: die Karlsruherstraße und Blücherstraße mit 1521 Seelen.
- Zum 22. Bezirk: die Drudenstraße, Schornhorststraße, Herderstraße und Forststraße mit 1709 Seelen.
- Zum 23. Bezirk: die Gochstraße, Resselbachstraße, Franzstraße, Rothstraße, Sedanplatz, Sedanstraße, Ballmühlstraße und Ballmühlthalstraße mit 1718 Seelen.
- Zum 24. Bezirk: die Bachmayerstraße, Klarenthal, Labnauerstraße, Seerodenstraße, sowie Falsenerie, Holzbockerhäuserchen, Fischgraben, Waldhäuserchen, Hof Adamsthal und Ballmühle mit 1528 Seelen.
- Zum 25. Bezirk: die Walramstraße und Weihenburgerstraße mit 1536 Seelen.
- Zum 26. Bezirk: die Frankfurterstraße, Moonstraße und Rietaring mit 1611 Seelen.
- Zum 27. Bezirk: die Hermannstraße und die zwischen der Dogheimerstraße und Bahnhofsstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze mit 1345 Seelen.
- Zum 28. Bezirk: die Hellmündstraße mit Ausnahme der geraden No. 48, 50, 52, 54 und 56 mit 1630 Seelen.
- Zum 29. Bezirk: die Hellmündstraße und zwar die geraden No. 48, 50, 52, 54 und 56, sowie die Weidestraße von No. 1 bis einschl. 43 mit 1674 Seelen.
- Zum 30. Bezirk: die Rettelbachstraße, Westringstraße von No. 44 bis einschl. 51 und die Westendstraße mit 1349 Seelen.
- Zum 31. Bezirk: die Emserstraße, Hochstraße und Michelberg mit 1605 Seelen.
- Zum 32. Bezirk: die Kleine Burgstraße, Ellenbogenstraße, Mühlengasse, Neugasse, Schulberg und Schulgasse mit 1602 Seelen.
- Zum 33. Bezirk: die Delaspeystraße, Friedrichstraße, Marktplatz und Mühlgasse mit 1655 Seelen.
- Zum 34. Bezirk: die Große Burgstraße, Marktstraße, Planergasse und Regiergasse mit 1719 Seelen.
- Zum 35. Bezirk: die Bärenstraße, Büdingenstraße, Foulstraße, Gemeindegeldgasse, Goldgasse, Grabenstraße, Herrensäßgasse, Langgasse, Kleine Langgasse, Schloßplatz und Schützenhofstraße mit 1694 Seelen.

- Zum 36. Bezirk: Am Römerthor, Kochbrunnengasse, Kronplatz, Spiegelgasse, Webergasse und Kleine Webergasse mit 1747 Seelen.
- Zum 37. Bezirk: die Wehrstraße und Adlerstraße mit 1476 Seelen.
- Zum 38. Bezirk: der Römerberg mit 1487 Seelen.
- Zum 39. Bezirk: der Hirschgraben und die Schachtstraße mit 1557 Seelen.
- Zum 40. Bezirk: die Steingasse und Weidestraße mit 1746 Seelen.
- Zum 41. Bezirk: die Adlerstraße von No. 1 bis einschl. 47 mit 1417 Seelen.
- Zum 42. Bezirk: die Adlerstraße von No. 48 bis incl. 69 mit 1232 Seelen.
- Zum 43. Bezirk: die Feldstraße und Kastellstraße mit 1733 Seelen.
- Zum 44. Bezirk: die Gustav-Adolfstraße, Hochstraße, Philippbergstraße, Luerfeldstraße, Niederbergstraße, sowie die zwischen der Labnauer- und Blatterstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze mit 1594 Seelen.
- Zum 45. Bezirk: die Darringstraße, Kellerstraße, Ludwigsstraße u. Marienstraße mit 1727 Seelen.
- Zum 46. Bezirk: die Kantstraße, Platter- und Hubergstraße mit 1450 Seelen.
- Zum 47. Bezirk: die Elisabethenstraße, Kerostraße und Luerfeldstraße mit 1590 Seelen.
- Zum 48. Bezirk: die Saalgasse und Lannstraße mit 1417 Seelen.
- Zum 49. Bezirk: die Franz-Adolfstraße, Heinrichsberg, Langstraße, Müllerstraße, Kerobergstraße, Kerotholstraße, Neubauerstraße, Neuberg, Vagenstedterstraße, Stiefstraße, Weidengasse, Wilhelmstraße und die zwischen der Blatterstraße und Kerotholstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze einschließlich des Jagdschloßes Platte und des Kerobergs mit 1736 Seelen.
- Zum 50. Bezirk: die Abgasse, Adolfsberg, Gankensberg, Lambachthal, Emilitenstraße, Krenleinsstraße, Friedrich-Dorothea, Jöhnerstraße, Kapellenstraße, Leberberg, Wilhelmshöhe, sowie die zwischen der Kerothol- und Sonnenbergerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze, einschließlich der Villa Panorama und des Kempfischen Hauses im Distrikt Weind mit 1654 Seelen.
- Zum 51. Bezirk: die Bodenstedtstraße, Kurfaßplatz, Grathstraße, Geisbergstraße, Gaudstraße, Gehrstraße, Hohenloheplatz, Hohenlohestraße, Kaiser-Friedrichplatz, Kreidelstraße, Loggiastraße, Rosarstraße, Nöhlerstraße, Schöne Aussicht, Wilhelmstraße und Kleine Wilhelmstraße mit 1712 Seelen.
- Zum 52. Bezirk: der Amelberg, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, und die zwischen der Bierhäuser- und Viebrückerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze mit 1446 Seelen.
- Zum 53. Bezirk: die Alwinenstraße, Augustastrasse, Beethovenstraße, Bierhäuserstraße, Blumenstraße, Frankfurterstraße, Kleine Frankfurterstraße, Frig-Neuterstraße, Gartenstraße, Grünweg, Gustav-Freitagstraße, Hainweg, Hildstraße, Humboldtstraße, Langendelplatz, Vestingstraße, Nollenstraße und Schürberstraße mit 1728 Seelen.
- Zum 54. Bezirk: die Hülnerstraße, Mainzer Landstraße, Mainzerstraße, Martinststraße, Paulinenstraße, Sophienstraße, Solmsstraße, Thelemannstraße, Theodorstraße, Uhlendstraße, Victoriastraße und Wilhelmplatz mit 1702 Seelen.

- Hiernach sind zu wählen:
- a) im 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 16. 18. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 28. 29. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 39. 40. 41. 43. 44. 45. 47. 49. 50. 51. 53. 54. Urwahlbezirk je 6 Wahlmänner, wovon jede einzelne Abtheilung dieser Bezirke zwei Wahlmänner zu wählen hat;
 - b) im 14. 15. 17. 19. 27. 30. 37. 38. 46. 48. 52. Urwahlbezirk je 5 Wahlmänner, wovon die erste und dritte Abtheilung dieser Bezirke je zwei Wahlmänner und die zweite Abtheilung derselben einen Wahlmann zu wählen hat;
 - c) im 13. 42. Urwahlbezirk je 4 Wahlmänner, wovon die erste und dritte Abtheilung dieser Bezirke je einen Wahlmann und die zweite Abtheilung zwei Wahlmänner zu wählen hat.

Die Abtheilungen in den einzelnen Bezirken sind nach dem Steuerbetrage, welche die Urwähler finden, wie folgt abgetheilt:

- im 1. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1641 M. 40 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 768 M. 20 Pf. bis 1591 M. 36 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 765 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 2. Bezirk: die 1. Abtheilung von 694 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 287 M. 40 Pf. bis 678 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 278 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 3. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1718 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 436 M. 20 Pf. bis 1275 M. 36 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 430 M. 80 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 4. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1741 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 715 M. 80 Pf. bis 1721 M. 64 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 714 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 5. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1595 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 796 M. 80 Pf. bis 1516 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die

Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 712 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;

- im 6. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1823 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 715 M. 80 Pf. bis 1703 M. 48 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 715 M. 80 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 7. Bezirk: die 1. Abtheilung von 662 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 280 M. 60 Pf. bis 629 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 278 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 8. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1359 M. 92 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 611 M. 40 Pf. bis 1256 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 591 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 9. Bezirk: die 1. Abtheilung von 923 M. 40 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 388 M. 20 Pf. bis 878 M., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 375 M. 55 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 10. Bezirk: die 1. Abtheilung von 598 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 270 M. 20 Pf. bis 577 M., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 262 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 11. Bezirk: die 1. Abtheilung von 446 M. 37 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 209 M. 20 Pf. bis 441 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 198 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 12. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1015 M. 40 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 327 M. 60 Pf. bis 987 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 327 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 13. Bezirk: die 1. Abtheilung von 598 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 285 M. 60 Pf. bis 564 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 266 M. 80 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 14. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1685 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 524 M. bis 1588 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 493 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 15. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1716 M. 80 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 620 M. bis 1584 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 508 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 16. Bezirk: die 1. Abtheilung von 2284 M. 34 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 849 M. 40 Pf. bis 2208 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 801 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 17. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1722 M. 12 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 547 M. 20 Pf. bis 1673 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 545 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 18. Bezirk: die 1. Abtheilung von 371 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 122 M. 20 Pf. bis 344 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 121 M. 80 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 19. Bezirk: die 1. Abtheilung von 366 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 110 M. 40 Pf. bis 350 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 108 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 20. Bezirk: die 1. Abtheilung von 529 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 172 M. 20 Pf. bis 515 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 171 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 21. Bezirk: die 1. Abtheilung von 446 M. 10 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 84 M. 20 Pf. bis 418 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 80 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 22. Bezirk: die 1. Abtheilung von 397 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 117 M. bis 370 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 113 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 23. Bezirk: die 1. Abtheilung von 788 M. 80 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 316 M. 60 Pf. bis 796 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 315 M. 42 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 24. Bezirk: die 1. Abtheilung von 3337 M. 30 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 367 M. 20 Pf. bis 2057 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 351 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 25. Bezirk: die 1. Abtheilung von 429 M. 40 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 163 M. 80 Pf. bis 372 M. 25 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 157 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 26. Bezirk: die 1. Abtheilung von 256 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 72 M. bis

247 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 72 M. jährlich an Steuer entrichten;

- im 27. Bezirk: die 1. Abtheilung von 321 M. 80 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 108 M. bis 316 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 106 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 28. Bezirk: die 1. Abtheilung von 327 M. 40 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 123 M. 40 Pf. bis 321 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 119 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 29. Bezirk: die 1. Abtheilung von 280 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 87 M. bis 274 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zum Betrage von 85 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 30. Bezirk: die 1. Abtheilung von 414 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 118 M. 40 Pf. bis 392 M., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 116 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 31. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1205 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 388 M. 40 Pf. bis 948 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 382 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 32. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1143 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 429 M. bis 1075 M. 64 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 417 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 33. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1753 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 625 M. 20 Pf. bis 1728 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 620 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 34. Bezirk: die 1. Abtheilung von 3318 M. 58 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 536 M. 60 Pf. bis 1566 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 453 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 35. Bezirk: die 1. Abtheilung von 2360 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 942 M. 20 Pf. bis 2283 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 925 M. 80 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 36. Bezirk: die 1. Abtheilung von 7081 M. 10 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 1118 M. 40 Pf. bis 6842 M. 44 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 1088 M. 90 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 37. Bezirk: die 1. Abtheilung von 347 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 150 M. bis 347 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 145 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 38. Bezirk: die 1. Abtheilung von 177 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 24 M. bis 152 M. 40 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 24 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 39. Bezirk: die 1. Abtheilung von 172 M. 20 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 82 M. bis 170 M., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 82 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 40. Bezirk: die 1. Abtheilung von 318 M. 40 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 129 M. 20 Pf. bis 266 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 123 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 41. Bezirk: die 1. Abtheilung von 213 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 47 M. bis 204 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 45 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 42. Bezirk: die 1. Abtheilung von 351 M. 60 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 57 M. bis 300 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 55 M. 20 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 43. Bezirk: die 1. Abtheilung von 248 M. 80 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 47 M. bis 245 M. 60 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 45 M. jähr. an Steuer entrichten;
- im 44. Bezirk: die 1. Abtheilung von über 2618 M. 80 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 213 M. 40 Pf. bis 2618 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 213 M. jährlich an Steuer entrichten;
- im 45. Bezirk: die 1. Abtheilung von 296 M. und mehr, die 2. Abtheilung von 123 M. bis 229 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 109 M. 40 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 46. Bezirk: die 1. Abtheilung von 543 M. 09 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 198 M. 20 Pf. bis 502 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 178 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;
- im 47. Bezirk: die 1. Abtheilung von 1957 M. 80 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 396 M. 20 Pf. bis 1888 M. 20 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und Diejenigen, welche bis zu dem

Beträge von 393 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten; im 48. Bezirk: die 1. Abtheilung von 3004 M. 70 Pf. und mehr, die 2. Abtheilung von 773 M. 40 Pf. bis 2332 M. 80 Pf., die 3. Abtheilung die Steuerfreien und diejenigen, welche bis zu dem Betrage von 742 M. 60 Pf. jährlich an Steuer entrichten;

Für den 44. Bezirk: Herr Lehrer Wilhelm Böhler und Herr Lehrer Anton Laub. Für den 45. Bezirk: Herr Oberlehrer Dr. Rudolf Diehl und Herr Lehrer Karl Wink. Für den 46. Bezirk: Herr Lehrer Karl Hofheins und Herr Lehrer Heinrich Schol.

Bekanntmachung. Montag, den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr, läßt Herr Karl Machenheimer von hier, z. Z. in Kuerbach wohnhaft, seine in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als: Stock.-No. 4037 = 6 ar 00,75 qm Acker „Hohl“ 1r Gew., zw. Wilhelm Schreiner und August Wolff (Baumstück),

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht (528). Abends 6 Uhr Allerseeleandacht, ebenso am Montag. An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.10 (Schulmesse), 7.40 und 9.15 Uhr. Samstag 4 Uhr Salve, 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte, ebenso am Sonntag morgen von 6 Uhr an.

Zu Wahllokalen sind bestimmt für den 1., 2., 3., 4. und 8. Bezirk: die Ober-Realschule Dranienstr. No. 7, für den 5., 6., 7., 9., 11., 12., 13. und 14. Bezirk: die Mittelschule Rheinstraße No. 85, für den 10., 19., 20., 28., 29. und 30. Bezirk: die Elementarische Bleichstraße No. 23, für den 15., 16., 17., 18., 33. und 54. Bezirk: die Schule Eintrachte No. 26, für den 21., 22., 23., 24., 25., 26. und 27. Bezirk: die Schule Wäckerplatz No. 1, für den 31. Bezirk: die Schule Schulberg No. 10, für den 32., 33., 34. und 35. Bezirk: die Schule Schloßplatz No. 3, für den 36., 37., 38., 39., 40., 51. und 52. Bezirk: die Schule Leierstraße No. 6, für den 41., 42., 43., 44., 45. und 46. Bezirk: die Schule Lohstraße No. 11, für den 47., 48., 49. und 50. Bezirk: die Schule Stiftstraße No. 30.

Staat- und Gemeindesteuer. Die Erhebung der 3. Rate erfolgt vom 15. d. M. ab stufenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebelplan. Die Hebelzettel sind nach den Anweisungsbüchern der Straßen wie folgt festzusetzen (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend): W, Y, Z und außerhalb des Stadtrings am 6., 7. u. 9. November. Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebelzettel benutzen, nur dann ist rasche Befriedigung möglich. Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzugeben, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Bekanntmachung. Montag, den 9. d. M., Nachmittags 4 Uhr, läßt Herr Karl Machenheimer von hier, z. Z. in Kuerbach wohnhaft, seine in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als: Stock.-No. 4037 = 6 ar 00,75 qm Acker „Hohl“ 1r Gew., zw. Wilhelm Schreiner und August Wolff (Baumstück), Stock.-No. 4034 = 6 ar 28,25 qm Acker daselbst, zw. Karl Wuth und Jean Hagenberger (Baumstück), Stock.-No. 4035 = 13 ar 38,25 qm Acker daselbst, zw. Jean Hagenberger und einem Weg (Baumstück), Stock.-No. 4039 = 3 ar 66,75 qm Acker „Güldenplan“ 4r Gew., zw. Reinhard Grund und Ludwig Reisenberger (Baumstück), Stock.-No. 4036 = 21 ar 67 qm Acker „Hohl“ 1r Gew., zw. Daniel Marxmann Wittwe u. Friedrich Voll Wittwe (Baumstück)

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Sonntag, den 8. November, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder: No. 301, 159. W. Trimmel, Pfr. **Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.** Adelheidsstraße 23. Sonntag, den 8. Nov. (22. Sonnt. n. Trinit.), vormittags 9 1/2 Uhr: Segelgottesdienst. **Baptisten-Gemeinde,** Dranienstr. 54, 5th. Fl. Sonntag, den 8. November, vorm. 10 1/2 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst und Bibelstunde. Nachmittags 4 Uhr: Hauptgottesdienst. In Dagsheim, Karrenweg 11, abends 8 Uhr: Gottesdienstliche Versammlung. Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Übung des Gesangvereins. Prediger C. Karbinsh. **Methodisten-Gemeinde,** Friedrichstr. 36, 5th. Sonntag, den 8. Nov., vormittags 9 1/2 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Jugendbund. Prediger J. Schmeißer. **Heilsoarmen,** Frankenstr. 13. Jeden Abend 8 1/2 Uhr, Sonntags auch vorm. 10 Uhr: Versammlung. Jedermann willkommen. **Russischer Gottesdienst.** Samstag, abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag (21. Sonntag nach Pfingsten), vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Kl. Kapelle, Kapellenstr. 19.

Für den 1. Bezirk: Herr Stadtvorordneter Wilhelm Alendorf und Herr Stadtvorordneter August Bedel. Für den 2. Bezirk: Herr Rechnungsrath Karl Dillmann und Herr Privatier Otto Lang. Für den 3. Bezirk: Herr Stadtrath Hermann Mühl und Herr Architect Georg Schilf. Für den 4. Bezirk: Herr Rentner A. Margerie und Herr Rentner Karl Souerflin. Für den 5. Bezirk: Herr Rentner Heinrich Schreiber und Herr Rentner Jacob Dreher. Für den 6. Bezirk: Herr Professor Georg Siebert und Herr Dr. med. Valentin Gerlach. Für den 7. Bezirk: Herr Lehrer Wilhelm Caspari II. und Herr Lehrer Theodor Henrich. Für den 8. Bezirk: Herr Stadtvorordneter Simon Heß und Herr Lehrer J. M. Ehmmer. Für den 9. Bezirk: Herr Kaufmann Karl Reichwein und Herr Kaufmann Heinrich Klitz. Für den 10. Bezirk: Herr Lehrer Richard Högel und Herr Landessecretär Wilhelm Friedrich. Für den 11. Bezirk: Herr Rechnungsrath Georg Roumalle und Herr Fabrikant Christian Höppli. Für den 12. Bezirk: Herr Oberlehrer Hans Abt und Herr Landwirth R. A. Schmidt. Für den 13. Bezirk: Herr Bürgermeister a. D. Georg Trümme und Herr Architect Albert Wolff. Für den 14. Bezirk: Herr Lehrer Philipp Höppl und Herr Rentner Arnold Schellenberg. Für den 15. Bezirk: Herr Kaufmann Josef Dupfeld und Herr Buchbindermeister Moritz Schmidt. Für den 16. Bezirk: Herr Kaufmann Josef Boulet und Herr Hotelier Josef Kröner. Für den 17. Bezirk: Herr Lehrer Jakob Trum und Herr Bezirksvorsteher Georg Jöllinger. Für den 18. Bezirk: Herr Lehrer Eduard Reinhardt und Herr Landessecretär Karl Willein. Für den 19. Bezirk: Herr Lehrer Adolf Capito und Herr Lehrer August Klapper. Für den 20. Bezirk: Herr Lehrer Jacob Jacobi und Herr Polizeisecretär Heinrich Stiller. Für den 21. Bezirk: Herr Regierungsscretär Konrad Müller und Herr Regierungsscretär Gustav Müller. Für den 22. Bezirk: Herr Lehrer Paul Dapprich und Herr Lehrer Wilhelm Duhmann. Für den 23. Bezirk: Herr Lehrer Johann Kip und Herr Lehrer Karl Fr. Müller. Für den 24. Bezirk: Herr Oberlehrer Dr. Karl Bosenhecher und Herr Lehrer Wilhelm Schmidt. Für den 25. Bezirk: Herr Rektor Karl Gros und Herr Lehrer Ernst Hill. Für den 26. Bezirk: Herr Lehrer Anton Jäger und Herr Lehrer Friedrich Werner. Für den 27. Bezirk: Herr Rechnungsschreiber Heinrich Heuß und Herr Gärtnermeister Hermann Steig. Für den 28. Bezirk: Herr Lehrer Peter Schmitt und Herr Lehrer Georg Jordan. Für den 29. Bezirk: Herr Stadtvorordneter Will. Stamm und Herr Bureauvorsteher Robert Laube. Für den 30. Bezirk: Herr Lehrer Karl Hohlwein und Herr Privatier Stefan Hoffmann. Für den 31. Bezirk: Herr Rentner Ferdinand Wehrauch und Herr Stadtvorordneter Hermann Weidmann. Für den 32. Bezirk: Herr Lehrer Karl Gies und Herr Kaufmann Ludwig Weder. Für den 33. Bezirk: Herr Fabrikant Christian Kalkdrenner und Herr Schreinermeister Karl Blumer. Für den 34. Bezirk: Herr Fabrikant Gustav Erkel und Herr Kaufmann Wilhelm Reib. Für den 35. Bezirk: Herr Stadtvorordneter Dr. Hermann Kunz und Herr Kaufmann Adolf Bollweber. Für den 36. Bezirk: Herr Stadtvorordneter Heinrich Höpfer und Herr Hotelier Otto Herz. Für den 37. Bezirk: Herr Kaufmann Philipp Kessel u. Herr Schreinermeister Philipp Gerlach. Für den 38. Bezirk: Herr Hädt. Aufseher Josef Wölther und Herr Uhrmacher Georg Humus. Für den 39. Bezirk: Herr Lithograph Jean Roth und Herr Spenglermeister Heinrich Ruwebel. Für den 40. Bezirk: Herr Kaufmann Karl Petry und Herr Privatier Alex. Zimmer. Für den 41. Bezirk: Herr Bureauadmiral Adolf Bedert und Herr Dachdeckermeister Wilhelm Hartmann. Für den 42. Bezirk: Herr Baunternehmer Damian Geiß und Herr Kaufmann Georg Opl. Für den 43. Bezirk: Herr Rektor Herrn. Schloffer und Herr Bezirksvorsteher Emil Müller.

Verdingung. Die Erdarbeiten zwecks Erweiterung der nördlichen Seite der Dogheimerstraße zwischen Kaiser-Friedrich-Ring und der Gemarkungsgrenze (ca. 3000 qm) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 1 M. bezogen werden. Beschllossene und mit der Aufschrift „Erdarbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 10. November 1903, Vormittags 12 Uhr,** hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist: 14 Tage. **Wiesbaden, den 31. Oktober 1903. Stadtbauamt, Abth. für Straßendau.**

Feuerwehr zu Clarenthal. Die Mannschaften der Feuerwehr zu Clarenthal werden auf **Sonntag, den 8. November l. J., Vormittags 3 Uhr,** zu einer Übung in Uniform an die Remise geladen. Mit Bezug auf § 29 der Polizeiverordnung wird pünktliches Erscheinen erwartet. **Wiesbaden, den 2. November 1903. Die Branddirection.**

Dampfer-Fahrten. **Rhein - Dampfschiffahrt. Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.** Abfahrten von Biebrich morgens 10.35 bis 6.11, 11.30 (Güterschiff) bis Coblenz. F329 Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. Telephon 2364. **Hamburg-Amerika-Linie.** F330 (Passage-Bureau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10.) Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach New York: 5./11. Schnellpd. Fürst Bismarck, 7./11. Post. Patricia, 8./11. Post. Prinz Adalbert, 14./11. Post. Pretoria, 24./11. Schnellpd. Molke, 28./11. Post. Graf Waldersee, 5./12. Post. Bolgravia, 12./12. Schnellpd. Blücher, 19./12. Post. Pennsylvania, 26./12. Post. Patricia, 2./1. 04. Post. Pretoria, 5./1. 04. Schnellpd. Deutschland, Nach Boston: 6./11. Post. Niocomedia, 21./11. Post. Silvia, Nach Baltimore: 6./11. Post. Niocomedia, 21./11. Post. Silvia, Nach Philadelphia: 8./11. Post. Prinz Adalbert, 18./11. Post. Assyria, 1./12. Post. Adria, Nach Westindien: 9./11. Post. Croatia, 12./11. Post. Christiania, 16./11. Post. Hungaria, Nach Mexico: 5./11. Post. Constantia, 26./11. Post. Prinz Aug. Wilhelm, 26./12. Post. Prinz Joachim, Nach Neworleans: 15./11. Post. Dortmund, 10./12. Post. Aelia, Nach Ost-Asien: 7./11. Post. Alesia, 12./11. Post. Badenia, 21./11. Post. Siphonia, 30./11. Post. C. Ferd. Laeisz. **Norddeutscher Lloyd in Bremen.** (Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glöckler Wilhelmstraße 50.) F330 Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New York- und Baltimore-Linien: 8.-D. K. Wilh. d. Gr. nach Bremen, 8. Nov. 12 1/2 Uhr nachm. in Bremerhaven. S.-D. Kronp. Wilh. nach Bremen, 8. Nov. 5 Uhr nachm. von New York. S.-D. Kais. Wilh. II. nach New York, 4. Nov. 12 1/2 Uhr nachm. von Southampton, S.-D. Hohenzollern nach New York, 2. Nov. 8 Uhr nachm. von Gibraltar. D. „Prinz Irene“ nach Genua, 2. Nov. 2 Uhr nachm. von Gibraltar. D. „Chemnitz“ nach Bremen, 2. Nov. 5 Uhr nachm. von Galveston. D. „Frankfurt“ nach Bremen, 3. Nov. 5 1/2 Uhr nachm. in Bremerhaven. D. „Friedr. d. Grosse“ nach New York, 4. Nov. 3 Uhr vorm. in New York. — Cuba-, Brasil- und La Plata-Linien: D. „Aachen“ nach Bremen, 4. Nov. in Antwerpen. D. „Orefeld“ nach Bremen, 4. Nov. in Antwerpen. D. „Schleswig“ nach Vigo, Cherb., South., Antwerpen, Bremen, 3. Nov. St. Vincent passiert. D. „Halle“ nach Brasilien, 4. Nov. St. Vincent passiert. D. „Halgoland“ nach La Plata, 3. Nov. von Vigo. — Ost-Asien-Linien: D. „Zieten“ nach Bremen, 2. Nov. von Gibraltar. D. „Seydlitz“ nach Hamburg, 3. Nov. in Aden. D. „Roon“ nach Bremen, 2. Nov. in Singapore. D. „Preußen“ nach Hamburg, 3. Nov. von Nagasaki. D. „Hamburg“ (Hamburg-Amerika-Linie) nach Ost-Asien, 2. Nov. in Shanghai. D. „Prinz Heinrich“ nach Ost-Asien, 4. Nov. von Penang. D. „König Albert“ nach Ost-Asien, 8. Nov. in Suez. D. „Kiutschou“ (Hamburg-Amerika-Linie) nach Ost-Asien, 3. Nov. von Southampton. D. „Bamberg“ nach Hamburg, 3. Nov. Gibraltar passiert. D. „Königsberg“ nach Bremen, Hamburg, 3. Nov. Quessant passiert. D. „Stolberg“ nach Ost-Asien, 2. Nov. von Colombo. D. „Königin Luise“ nach Australien, 3. Nov. von Fremantle. D. „Barbarossa“ nach Australien, 4. Nov. von Bremerhaven.



Viehhof-Bericht für die Woche vom 29. Oktober bis 4. November.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben	Cual.	Preise von — bis				
			Stück	per	4	5	5
Schaf	140	I.	50 kg	70	—	75	—
		II.	Schlachtgewicht	68	—	70	—
Rohschaf	116	I.	gewicht	66	—	70	—
		II.	1 kg	60	—	66	—
Schweine	1070			1	40	1	16
Rinder	427			1	40	1	80
Sammel	201			1	20	1	32

Wiesbaden, den 4. November 1903. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.